

© 17 März 2021, 13:51 (CET)

Swapfiets expandiert in zwei neue Märkte und 6 Städte

Fahrradabonnements tragen zu lebenswerteren, autofreien Innenstädten bei



Amsterdam / Berlin, 17. März 2021 – Mit dem Ziel auch in Zukunft zu lebenswerten Städten beizutragen, die grüner und gesünder für alle Menschen sind, gibt das aus den Niederlanden stammende Fahrrad-Abo-Unternehmen Swapfiets seine Expansionspläne für 2021 in Europa bekannt. In dieser Woche wurden bereits die Türen eines neuen Swapfiets Store in Barcelona (Spanien) geöffnet. Bis Ende April wird das flexible Swapfiets Abo für Fahrräder und andere Mikromobilitätslösungen auch in Lyon, Nantes, Straßburg und Toulouse (Frankreich) sowie in Wien (Österreich) erhältlich sein.

Umweltverschmutzung durch zunehmende Verkehrsdichte und Verkehrsstaus stellen Städte weltweit vor enorme Herausforderungen. In den vergangenen Jahren investierten zahlreiche Städte massiv in neue Fahrrad-Infrastrukturprojekte und die Covid-19 Pandemie sorgte in der Fahrrad-Branche und bei zahlreichen Mikromobilitätsanbietern für einen echten Boom. Da Fahrräder die effizienteste, nachhaltigste und umweltfreundlichste Transportlösung für Einzelpersonen in Großstädten sind, erfreut sich auch das Swapfiets-Konzept mit derzeit fast 220.000 Mitgliedern in Europa und über 60.000 Abonnenten in Deutschland wachsender Beliebtheit.

Das 2014 gegründete weltweit erste “bicycle-as-a-service” Unternehmen mit den legendären blauen Vorderreifen bietet ein einzigartiges Serviceangebot, das sich von bekannten Sharing- oder Leasing-Services unterscheidet. Denn alle Mitglieder erhalten ein Swapfiets für den eigenen Gebrauch mit einem schnellen 48-Stunden-Reparaturservice, der im monatlichen Abopreis inklusive ist.

Um die großen Verkehrsprobleme in Städten zu lösen, muss der Zugang zu alternativen Mobilitätslösungen so einfach wie möglich gestaltet werden. Deshalb bietet Swapfiets - während der Schwerpunkt weiterhin auf Fahrrädern liegt - auch innovative e-Mobilität. Der klappbare Swapfiets e-Kick hilft dabei die sogenannte erste und letzte Meile zu und von öffentlichen Verkehrsmitteln zu überbrücken. Denn zusammengeklappte Roller gelten bei vielen Verkehrsunternehmen als “Sache” und werden kostenlos transportiert, ohne zusätzlich ein Fahrradticket lösen zu müssen. Swapfiets e-Kick ist in ausgewählten Städten erhältlich und als echte Alternative zur Autofahrt die perfekte Lösung für den Alltag in der Großstadt. Mit dem Power 7 beantwortet Swapfiets die steigende Nachfrage nach E-Bikes, um schneller und leichter zwischen Städten und Vororten mobil zu sein. Darüber hinaus ist e-Scout, entworfen und hergestellt von NIU, Teil des Produktportfolios von Swapfiets und in ausgewählten Städten im Monatsabo erhältlich.

Marc de Vries, CEO von Swapfiets, sagt: „Wir freuen uns sehr, in Europa weiter in so großartige Städte wie Barcelona und Wien zu expandieren, in denen immer mehr Menschen Fahrrad fahren und andere Formen der Mikromobilität nutzen. Wir glauben, dass wir mit unserer sorgenfreien Fahrradmitgliedschaft wirklich dazu beitragen können, diese Städte lebenswerter zu machen.“

Die Website www.swapfiets.com und die mobile App bieten einen detaillierten Überblick über Verfügbarkeit und Preise für jedes Fahrrad- und Elektromobilitätsprodukt für jede Stadt.

ENDE





Über Swapfiets

Swapfiets ist das weltweit erste 'bicycle as a service' Unternehmen. Gegründet im Jahr 2014 in den Niederlanden, entwickelte sich das Scale-up schnell zu einem der führenden Micro Mobility Anbieter Europas mit fast 220.000 Mitgliedern zum Jahresbeginn 2021 in den Niederlanden, Deutschland, Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien und Großbritannien. Im Frühjahr 2021 expandiert Swapfiets nach Spanien (Barcelona), Österreich (Wien) und Lyon, Nantes, Straßburg und Toulouse (Frankreich).

Das Konzept von Swapfiets ist einfach: Für eine monatliche Gebühr erhalten Swapfiets Mitglieder ein voll funktionstüchtiges Fahrrad oder Elektrofahrzeug für den eigenen Gebrauch. Wenn nötig, steht ein Reparaturservice ohne zusätzliche Kosten innerhalb von 48 Stunden zur Verfügung, um das Zweirad zu reparieren oder direkt gegen ein runderneueres, fahrtüchtiges Exemplar auszutauschen. In Deutschland startete Swapfiets in 2018 und mobilisiert mittlerweile über 60.000 Mitglieder in Aachen, Berlin, Bonn, Braunschweig, Bremen, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Freiburg, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Kiel, Köln, Leipzig, Lübeck, Mainz, Mannheim, München, Münster, Offenbach, Oldenburg, Osnabrück, Potsdam, Stuttgart und Wiesbaden.

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie im Newsroom unter news.swapfiets.com sowie auf der Webseite unter www.swapfiets.com

ÜBER SWAPFIETS

Swapfiets ist das weltweit erste 'bicycle as a service' Unternehmen. Gegründet im Jahr 2014 in den Niederlanden, entwickelte sich das Scale-up schnell zu einem der führenden Micro Mobility Anbieter Europas mit fast 220.000 Mitgliedern zum Jahresbeginn 2021 in den Niederlanden, Deutschland, Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien und Großbritannien. Im Frühjahr 2021 expandiert Swapfiets nach Spanien (Barcelona), Österreich (Wien) und Lyon, Nantes, Straßburg und Toulouse (Frankreich).

Das Konzept von Swapfiets ist einfach: Für eine monatliche Gebühr erhalten Swapfiets Mitglieder ein voll funktionstüchtiges Fahrrad oder Elektrofahrzeug für den eigenen Gebrauch. Wenn nötig, steht ein Reparaturservice ohne zusätzliche Kosten innerhalb von 48 Stunden zur Verfügung, um das Zweirad zu reparieren oder direkt gegen ein runderneueres, fahrtüchtiges Exemplar auszutauschen.

In Deutschland startete Swapfiets in 2018 und mobilisiert mittlerweile über 60.000 Mitglieder in Aachen, Berlin, Bonn, Braunschweig, Bremen, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Freiburg, Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Kiel, Köln, Leipzig, Lübeck, Mainz, Mannheim, München, Münster, Offenbach, Oldenburg, Osnabrück, Potsdam, Stuttgart und Wiesbaden.